

Was ist Glaube, Abraham? 4

# Sternstunde

## *Entdecken & Austauschen // Theater*

### Infos Erzählfiguren

Um die Abraham-Geschichten zu erzählen, kann die Methode des Objekttheaters verwendet werden. (Eigentlich handelt es sich also nicht um „Figuren“, sondern um „Objekte“.)

### Benötigte Objekte

1 große Wasserflasche	= Gott
1 Taschenlampe (oder Laterne)	= Abraham
1 Wecker	= Sara
1 Küchenhandtuch	= Bettdecke
einige Leuchtsterne (oder welche aus Tonkarton)	= Sternenhimmel

- > Ihr könnt die hier vorgeschlagenen Objekte natürlich gegen andere passende austauschen.
- > Die Kinder bekommen Objekte im Kleinformat, die Gott und Abraham darstellen sollen. Es ist also sinnvoll, ähnliche Gegenstände zu wählen (z. B. große Wasserflasche – kleine Wasserflaschen // Taschenlampe/Laterne – Mini-Taschenlampe/**nicht** angezündetes Teelicht).
- > Die Gegenstände werden durch den/die Erzähler/in zum Leben erweckt, z. B. indem sie, wenn sie „sprechen“, hin und her bewegt werden. Dabei darf übertrieben werden, es darf lustig und dann auch wieder ernst sein – nutzt die Möglichkeiten!
- > Es kann zum Beispiel lustig werden, wenn man als Einstieg erzählt, wie alle außer Abraham schlafen und schnarchen oder wenn die erzählende Person versucht, mehrere Leuchtsterne gleichzeitig hochzuhalten. Ein bisschen Komik ist bereits im Erzählvorschlag E17-02 eingebaut, aber ihr könnt auch selbst kreativ werden und die Möglichkeiten dieser Methode ausschöpfen.

- > Es ist sinnvoll, jedem Gegenstand eine eigene Stimme zu verleihen – erfordert einiges an Konzentration, macht die Erzählung aber für die Kinder viel spannender.
- > Denkt beim Spielen an das Spiel von Kindern, die sich in verschiedene Figuren hineinversetzen.

### **Infos Objekttheater**

Beim Objekttheater wird mit Gegenständen des alltäglichen Lebens Theater gespielt, die, strenggenommen, nicht verändert werden – oder nur in der Weise, wie man sie auch in der Realität verändern würde. Zum Beispiel kann ein Apfel geschält werden, man setzt ihm aber keinen Hut auf.

Natürlich könnt ihr, wenn ihr möchtet, eure Erzählobjekte so verwenden, wie ihr wollt, zum Beispiel Gesichter aufmalen, Wackelaugen aufkleben o. ä. Aber besonders wirkungsvoll wird das Theater, wenn ihr die Figuren auch ohne Bemalung oder Verkleidung zum Leben erweckt.

### **Tipps zum Weiterschauen und -lesen**

Wer sich intensiver mit dem Objekttheater beschäftigen möchte, findet hier Inspiration und Information:

„**Radieschenfieber**“: Matthias Jungermann spielt und erzählt viele biblische Geschichten – einige als Objekttheater. Einfach bei YouTube nach „Radieschenfieber“ suchen (z. B. „Der barmherzige Samariter“ mit Ingwer, Lauch und Gewürzgurken).

Weitere Infos: [www.radieschenfieber.de](http://www.radieschenfieber.de)

„**Objekttheater in der Grundschule**“: In dieser theaterpädagogischen Facharbeit (die sich ganz gut lesen lässt) gibt's einige Grundlagen zum Objekttheater im Allgemeinen und zum Objekttheater mit Kindern im SevenEleven-Alter.

[https://www.theaterwerkstatt-heidelberg.de/wp-content/uploads/2016/09/AA\\_BF12\\_1\\_Objekttheater\\_GS\\_Zorn\\_M.pdf](https://www.theaterwerkstatt-heidelberg.de/wp-content/uploads/2016/09/AA_BF12_1_Objekttheater_GS_Zorn_M.pdf)